

Germersheim, 04.10.2021

Kreistag beschließt Ausbau der Schulsozialarbeit im Landkreis Germersheim

„In zahlreichen Gesprächen mit den politischen Vertretern in den Verbandsgemeinden und Städten vor Ort und den Verwaltungen haben wir die Notwendigkeit eines bedarfsgerechten Ausbaus diskutiert und stießen hier auf eine große Zustimmung“, so der erste Kreisbeigeordnete, Christoph Buttweiler.

Deshalb hat nun auch der Kreistag in seiner Sitzung am 4. Oktober 2021 dem weiteren Ausbau der Schulsozialarbeit zugestimmt. Zuvor stimmte schon der Jugendhilfeausschuss und der Kreisausschuss diesem Vorhaben zu.

Konkret bedeutet dies, dass ab dem kommenden Jahr die Schulsozialarbeit an den zwei Gymnasien (jeweils um eine halbe Stelle) und den vier Integrierten Gesamtschulen (jeweils um eine viertel Stelle) aufgestockt werden kann.

Des Weiteren wird an der Nardinischule in Germersheim Schulsozialarbeit mit einer halben Stelle neu eingerichtet.

Durch eine Anpassung der Kreisrichtlinie zur Förderung der Schulsozialarbeit an Grundschulen wird auch für die **Grundschulen in der Verbandsgemeinde Hagenbach** Schulsozialarbeit ebenfalls mit insgesamt einer halben Stelle ermöglicht.

Insgesamt entstehen dem Kreis Germersheim durch diesen Ausbau Kosten von ca. 210.000 Euro pro Jahr.

„Insbesondere durch Erweiterungen im Ganztagsschulbereich und damit zunehmender Verlagerung von Erziehungsaufgaben vom Elternhaus in die Schule wurde dieser Ausbaus Schritt notwendig. Gleichzeitig können wir nun die Präventionsarbeit an den Schulen verstärken“, erklärte die Jugendamtsleiterin, Denise Hartmann-Mohr.

Sowohl von den Schulleitungen als auch von Elternvertretungen wurde im Vorfeld signalisiert, dass dieser Ausbau sehr willkommen und auch dringend notwendig ist und zu einer guten Entwicklung der Kinder und Jugendlichen beiträgt.